WEITERBILDUNGSCURRICULUM

GESTALTTHERAPEUTISCHE SEXUAL- UND PAARTHERAPIE

Sexualität, Sinnlichkeit und Beziehungsgestaltung sind zentrale Aspekte des Menschseins, die sich über die gesamte Lebensspanne weiterentwickeln und einen sehr bedeutenden Einfluss auf die allgemeine Lebenszufriedenheit haben.

Dieses Weiterbildungscurriculum ist ein breitgefächertes Angebot, um die Teilnehmer:innen zu befähigen, den paar- und sexualtherapeutischen Raum mit Gelassenheit öffnen und halten zu können. Die Teilnehmer:innen erlernen, Fragen rund um Sexualität, Sinnlichkeit, Beziehungsgestaltung und Paardynamik wachstumsorientiert und professionell zu begleiten.

WEITERBILDUNGSZIEL

Diese Weiterbildung bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen Sexualität und Paardynamik in der psychotherapeutischen Behandlung.

Aufbauend auf den gestalttherapeutischen Methoden zur differenzierten Wahrnehmung von Kontaktgeschehen, erwerben Teilnehmer:innen sowohl diagnostisches, wie auch körperbezogenes Erfahrungswissen zum Verständnis und zur Behandlung von destruktiven Kontaktmustern bis hin zu sexuellen Funktionsstörungen. Die Teilnehmer:innen setzen sich mit den Verschränkungen und gegenseitigen Bedingtheiten von Sexualität, Liebe und Paardynamiken in verschiedenen Formen von Beziehungen auseinander. Weiters erlernen sie verschiedene Verständnis-, Herangehens- und Behandlungsweisen von Dynamiken, die in (Liebes)beziehungen auftreten und vielfältige Methoden, diese Dynamiken für Paare und Einzelpersonen konstruktiv, wachstumsorientiert und heilsam zu nutzen.

TITELBILD
Gerda Ségur-Cabanac, gerdasegur.com

ÖAGG | Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik

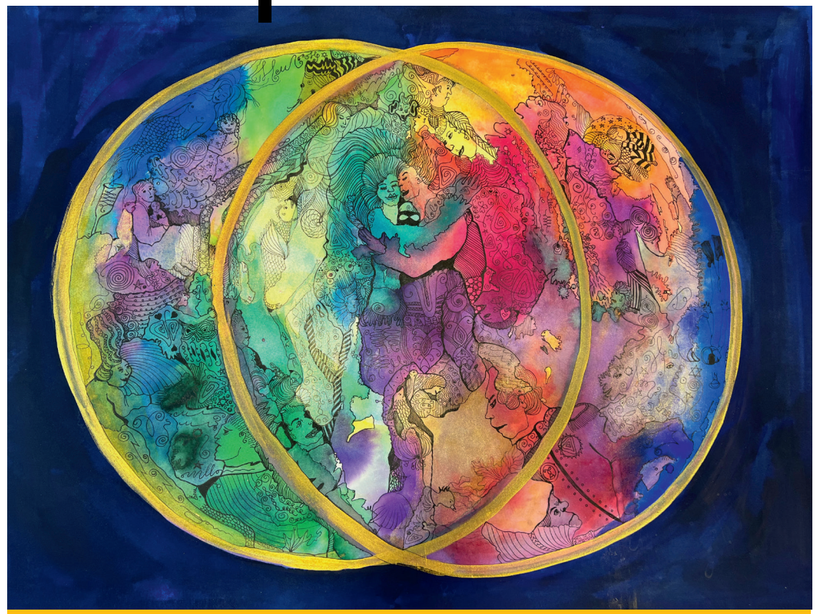
ÖAGG
Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

IG
Fachsektion Integrative Gestalttherapie
Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 718 48 60
gestalttherapie@oeagg.at
gestalttherapie.oeagg.at

ÖCERT

wien cert Qualitäts-Zeichen für Wiener Bildungsträger waff

ÖAGG | IG



WEITERBILDUNGSCURRICULUM

GESTALTTHERAPEUTISCHE SEXUAL- UND PAARTHERAPIE

CURRICULUM

EINFÜHRUNGSSEMINAR

Gruppenfindung, Gestalttherapeutische Grundlagen in der Sexual- und Paartherapie, gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Sprache und Sexualität.

Heidemarie Haschka/ Magdalena Ségur-Cabanac

FRÜHE WURZELN VON NÄHE, LIEBE UND LUST

Bindungsmuster, eigene sexuelle Entwicklungsgeschichte, Zugang zum eigenen sexuellen Selbst, Scham, Trauma.

Ingeborg Netzer/Martin Geiger

IDENTITÄT/DIVERSITÄT/SEXUALITÄT

psychosexuelle Entwicklung, sexuelle Identität, affirmative Psychotherapie für LGBTIQA+ Menschen; Vielfalt an Beziehungsformen und sexuellen Vorlieben.

Magdalena Ségur-Cabanac/Birgit Volonte

DIAGNOSTIK SEXUELLER FRAGESTELLUNGEN

Anatomie der Geschlechtsorgane, sexuelle Erregungsmodi, Diagnostik sexueller Funktionsstörungen; Anamnese.

Birgit Volonte/Magdalena Ségur-Cabanac

SEXUALITÄT EIN KONTAKTTHEMA

Behandlung von sexuellen Funktionsstörungen mit dem gestalttherapeutischen Handlungsansatz SAECI (Support, Awareness, Exploration, Confrontation, Integration).

Magdalena Ségur-Cabanac/Birgit Volonte

SEXUALITÄT EIN KÖRPERTHEMA

Authentizität und Genussfähigkeit in der Sexualität, Atmung und körperliches Gewahrsein, blockierte Entwicklungen wieder aufnehmen, körperliche Kontaktmuster.

Ingeborg Netzer/Martin Geiger

GRUNDLAGEN DER PAARTHERAPIE UND PAARDYNAMISCHE PERSPEKTIVEN

Psychotherapeutische Grundhaltung bei Paarproblemen in Einzel- und Paartherapie, Methoden in der Paartherapie; Erkennen von und therapeutischer Umgang mit Machtkampf in der Paardynamik.

Barbara Stadler/Heidemarie Haschka

AUFSTELLUNGSARBEIT UND TRAUMASPEZIFISCHE ARBEIT MIT PAAREN

Grundlagen der Aufstellungsarbeit mit Bodenankern, Symbolen, Menschen, Themenspezifische Aufstellungen; Dynamik von traumatisierten Menschen in Paarbeziehungen erkennen und behandeln.

Heidemarie Haschka/Barbara Stadler

WEITERENTWICKLUNG VERINNERLICHTER ELTERNBEZIEHUNGSMUSTER

Demonstration gestalttherapeutischer Interventionen zur Bearbeitung von Problemen verinnerlichten Paarbeziehungsmuster der Eltern (A.Teachworth).

Barbara Stadler/ Heidemarie Haschka

SEXUALITÄT ALS LEBENS- UND BEZIEHUNGSTHEMA

Arbeit mit Sexualität im Paar- und Einzelsetting, sexuelle Themen als Lebens- und Beziehungsthemen, „Lust heilt“: Sexuelle Schwierigkeiten im Kontext von Paardynamiken; Embodied Relational Sextherapy (ERST).

Ingeborg Netzer/Martin Geiger

INTEGRATION UND ABSCHLUSS

Abrunden der Gruppe, Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung, Fallpräsentationen, feierlicher Abschluss.

Magdalena Ségur-Cabanac/ Heidemarie Haschka

WAHLPFLICHT-SEMINARE

Je nach Interesse der Teilnehmer:innen werden verschiedene Wahlpflichtseminare angeboten. Bitte entnehmen Sie die aktuell angebotenen Wahlpflichtseminare der Homepage unter: https://gestalttherapie.oeagg.at/fortbildung-weiterbildung/

LEHRGANGSLEITUNG

Information und Anmeldung:

DSA[in] Heidemarie Haschka
heidi.haschka@gmx.at

Mag.[a] (FH) Magdalena Ségur-Cabanac, MSc
office@praxis-psychotherapie.wien

Detaillierte Informationen zu allen Referent:innen entnehmen Sie bitte der Homepage unter gestalttherapie.oeagg.at/fortbildung-weiterbildung/

BEGINN DER WEITERBILDUNG

Juni 2024

Bitte entnehmen Sie die weiteren Termine und Kosten unter: gestalttherapie.oeagg.at/fortbildung-weiterbildung/

SEMINARFORM

Die Seminare werden mit Anwesenheitspflicht entweder als 12 AE (Freitagnachmittag/Samstag) oder als 18 AE (Freitagnachmittag bis Sonntagmittag) pro Wochenende abgehalten.

Die Seminare beinhalten Inputs, Einzel- und Gruppenarbeiten. Gegebenenfalls werden externe Fachleute per Zoom zugeschaltet. Die Seminare der Weiterbildung sind vorwiegend auf gestalttherapeutischen Handlungsansätzen aufgebaut und weisen neben einem hohen Anteil von Selbstwahrnehmung und Selbsterfahrung viele praxisbezogene Übungen auf, die den Transfer in die eigene Praxis gewährleisten. Die Gruppe bietet hierfür einen geschützten Rahmen.

Die Weiterbildung findet in einer fixen Gruppe mit 14-16 Teilnehmer:innen statt.

DAS WEITERBILDUNGS-CURRICULUM UMFASST INSGESAMT 236 STUNDEN:

174 AE	Pflichtseminare
16 AE	für 2 Wahlseminare
20 AE	Supervision (5x4 AE) in Gruppe oder Einzel
20 AE	Peergroup (mind. 5x4 AE) selbstorganisiert
6AE	Einzel-oder Paarselbsterfahrung
236 AE	á 45 min

Begleitend wird die psychotherapeutische Arbeit mit Paaren und Einzelpersonen von den Teilnehmer:innen vorausgesetzt.

Das Weiterbildungscurriculum kann nur gesamt gebucht werden

AUFNAHME-BEDINGUNGEN

Die Weiterbildung ist offen für Psychotherapeut:innen aller Fachrichtungen und Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision.

DAUER

Die Weiterbildung erstreckt sich über fünf Semester.

EVALUIERUNG

Falldarstellung und Präsentation in der Kleingruppe, alternativ Abschlussarbeit